

Niederschrift

über die 26. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Mildstedt am 14. Juni 2012 in Kirchspielskrug in Mildstedt.

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr

Ende der Sitzung: 23:15 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Bernd Heiber
2. Gemeindevertreter Hans Georg Clasen
3. Gemeindevertreter Hans-Dieter Emmel
4. Gemeindevertreter Bernd Hoffmann
5. Gemeindevertreter Günther Jacobsen
6. Gemeindevertreterin Telse Jacobsen
7. Gemeindevertreter Klaus Jahnz
8. Gemeindevertreterin Sonja Jürgensen
9. Gemeindevertreter Peter Lorenzen
10. Gemeindevertreterin Gabriela Schütt
11. Gemeindevertreter Reinhard Taube
12. Gemeindevertreter Karl-Heinz Tieves
13. Gemeindevertreter Jürgen Levens
14. Gemeindevertreter Ernst Julius Levsen
15. Gemeindevertreter Horst-Werner Kühl
16. Gemeindevertreter Torsten Johannsen

Entschuldigt fehlt:

Gemeindevertreter Rolf Gröttker

Außerdem sind anwesend:

Volker Carstens, Schriftführer-
Herr Möller von den Husumer Nachrichten
und 14 Zuhörer

Bürgermeister Heiber eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Mildstedt. Er begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Der Gemeindevertretung Mildstedt ist beschlussfähig.

Auf Antrag beschließt die Gemeindevertretung einstimmig die TOP 13, 14 und 16 vorzuziehen und als TOP 7, 8 und 9 in die TO einzufügen.

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 25. Sitzung am 26.4.2012
3. Bericht der Ausschüsse
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Anfragen aus der Gemeindevertretung
6. Empfehlungsbeschlüsse der Ausschüsse
7. 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 9 für das Gebiet Zu den Tannen
- 7.a. Behandlung der eingegangenen Anregungen
- 7.b. Satzungsbeschluss
8. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zur 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 12 für das Gebiet Am Bahnhof (Errichtung von Seniorenwohnungen)
9. Kauf neuer Tore für den Bauhof
10. Straßen- und Wegeunterhaltung

11. Ausbau des Parkplatzes am Kirchspielskrug
12. Verkauf von Grünstreifen im Wittdornweg
13. Umwidmung der Mehrzweckhalle zur Reithalle
14. Sachstand zur Erweiterung der Reithalle und Stallungen
15. Vergabe von Straßennamen in der Feldmark
16. Antrag von Anwohnern der Straße "An de Knick" auf Einrichtung eines Kinderspielplatzes
17. Sachstand zum Radwegekonzept
18. Sachstand zum Projekt Photovoltaik in Rosendahl
19. Sachstand zum eingeschränktem Gewerbegebiet in Rosendahl
20. Sachstand über die Baumaßnahmen in der Regionalschule
21. Ausnahmegenehmigung zum Bau eines Carports im Baugebiet "An de Knick"
22. 1. Nachtragssatzung zur Kindertagesstättenatzung

Nicht öffentlich

22. Personalangelegenheiten
23. Grundstücksangelegenheiten

1. Einwohnerfragestunde

- Es fehlen noch die **Hausnummernhinweise für die Straße „An de Knick“**. Notdienste haben Schwierigkeiten die Häuser zu finden.
- Die **DSL Versorgung** durch die Telekom ist in der Straße „An de Knick“ mangelhaft.
- Weitere Einschränkungen hinsichtlich der **Geschwindigkeit im „Engelschen Weg“** sind nicht möglich.

2. Feststellung der Niederschrift über die 25. Sitzung am 26.4.2012

Die Niederschrift wird festgestellt.

3. Berichte der Ausschüsse

Gemeindevertreter Levens berichtet aus dem Finanzausschuss.

Gemeindevertreter Lorenzen berichtet aus dem Kommunalausschuss.

Gemeindevertreter Taube berichtet aus dem Bauausschuss.

Bürgermeister Heiber berichtet aus der Stadtumlandplanung und über die Jugendsozialarbeit an Schulen.

Zum Schul- und Kulturausschuss berichtet der Bürgermeister, dass der Ausschussvorsitzende unentschuldigt fehlt.

4. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Heiber berichtet:

- Am 22.6.2012 findet das Waldfest im NER statt.
- Die Ahndung der Schmierereien im NER ist eingestellt.
- Die Wegeschäden, die bei der Forstumwandlung entstanden sind, werden beseitigt.
- Das Fällen großer Bäume sollte mit der UNB besprochen werden.
- Die Beschilderung an der Einmündung „An de Knick“ wurde genehmigt.
- Der ev. Kindergarten hat einen Überschuss erwirtschaftet, der in den Haushalt einfließt.
- Für die AWO-Ferienwoche stellt die Gemeinde einen Gemeindearbeiter ab.

5. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- 2013 wird die **Schwedenschanze 200 Jahre alt**. Gemeindevertreter Jacobsen fragt, ob die Absicht besteht Veranstaltungen durchzuführen.
- Zusätzlich zu der geplanten **Befestigung des Parkplatzes beim Kirchspielskrug** sollten auch Gehwege befestigt werden, bemerkt Gemeindevertreter Jacobsen.

6. Empfehlungsbeschlüsse der Ausschüsse

Empfehlungsbeschlüsse werden nicht vorgetragen.

7. Umwidmung der Mehrzweckhalle zur Reithalle

Bei der geplanten Vergrößerung der MZ-Halle sind Erweiterungen der sicherheitstechnischen Anlage – auch im vorh. Teil - vorzunehmen:

- Aufrüstung der Brandmeldeanlage (BMA) und der Rauch- und Wärmeabzugsanlage mit Anbindung an die Notruf-Leitstelle.
- Schaffung weiterer Fluchtwege und -türen.
- Verstärktes Tragwerk auch im vorh. Teil der MZ-Halle.

Bei einer Umwidmung der MZ-Halle in eine Reithalle wären die Anforderungen an den Brandschutz geringer. Die künftige Nutzung entspricht eher der einer Reithalle. Die Bindungsfrist der Fördermittel ist abgelaufen. Die Halle kann umgewidmet werden, ohne dass finanzielle Konsequenzen zu erwarten sind.

Bei einer Umwidmung soll die Nutzungsmöglichkeit durch die Gemeinde und das Mitspracherecht der Gemeinde vertraglich festgelegt werden.

Die Gemeindevertreter stimmen mit 15 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung für eine Umwidmung der MZ-Halle in eine Reithalle.

8. Sachstand zur Erweiterung der Reithalle und Stallungen

Bürgermeister Heiber berichtet über den Stand der Planungen und den Kontakten mit der UNB wegen der Verschiebung des Knicks. Eine kleine Fläche (ca. 5 m²) soll dem Reit- und Fahrverein überlassen werden. Die Kosten für die Änderung des B-Planes und die Umschreibung trägt die Gemeinde.

Diese Festlegungen trifft die Gemeinde einstimmig.

9. Antrag von Anwohnern der Straße "An de Knick" auf Einrichtung eines Kinderspielplatzes

Bürgermeister Heiber berichtet, dass für die Einrichtung eines Spielplatzes 2 Standorte – auf der Pferdekoppel und beim Jugendhaus - möglich sind. In einer Besichtigung der Örtlichkeit soll ein geeigneter Standort gefunden werden.

10. 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr.9 für das Gebiet Zu den Tannen

10.a. Behandlung der eingegangenen Anregungen

Die während der erneuten öffentlichen Auslegung des Entwurfs abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung mit folgendem Ergebnis geprüft:

Kreis Nordfriesland, Bau- und Planungsabteilung

Bau- und Planungsabteilung

Die Gemeindevertretung folgt dem Vorschlag und verzichtet auf die Festsetzung einer GFZ. Die maximal zulässige Grundfläche wird ergänzt.

Untere Naturschutzbehörde

Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen und beachtet.

Arbeitsgemeinschaft der anerkannten Naturschutzverbände in Schleswig-Holstein

Die Gehölzbestände wurden bei der Planung berücksichtigt. Die angesprochene Bauzeitenregelung wird beachtet. Sofern möglich, werden höherwertige Gehölzbestände und alte Obstbäume erhalten. Umwelt- und naturschutzfachliche Standards werden bei der Umsetzung der Planung eingehalten.

Stadtwerke Husum, Netz GmbH

Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen und beachtet. Die Stadtwerke werden, wie gewünscht, frühzeitig in weitere Planungen einbezogen.

Archäologisches Landesamt Schleswig-Holstein

Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen und in die Begründung übertragen.

Schleswig-Holstein Netz AG

Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen und beachtet. Der neue Netzbetreiber wurde informiert.

Stadtwerke Husum, Abwasserentsorgung

Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen und beachtet.

10.b. Satzungsbeschluss

Das Architekturbüro Reichardt und Bahnsen, Husum, wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Der Entwurf der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr.9 der Gemeinde Mildstedt für das Gebiet nördlich des Isengeeteriewechs und westlich der Straße „Zu Den Tannen“ und die Begründung wird geändert.

Der Entwurf des geänderten Planes und die Begründung sind nach § 4a BauGB öffentlich erneut auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/ Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

11. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zur 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 12 für das Gebiet Am Bahnhof (Errichtung von Seniorenwohnungen)

Der Entwurf der 2. Änderung für das Gebiet südlich des "Luruper Weg" und nördlich sowie östlich des Weges "Am Bahnhof" des Bebauungsplanes Nr. 12 und die Begründung werden in der vorliegenden Fassung gebilligt.

Der Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu benachrichtigen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen / Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

12. Kauf neuer Tore für den Bauhof

3 Tore auf dem Bauhof sind abgängig. Es liegen 3 Angebote für neue „Hörmann Sektionaltore“ ohne Antrieb vor. Günstigster Anbieter ist Fa. C.G. Christiansen, Mildstedt. Die Kosten betragen 6.349 €.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Anschaffung der 3 neuen Tore für den Bauhof.

13. Straßen- und Wegeunterhaltung

Eine Schadenaufnahme in verschiedenen Straßen hat in den Oberflächen Rissbildungen von 6.100 m Länge festgestellt. Die Oberfläche des Straatweges ist stark sanierungsbedürftig.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Rissbildungen durch Verguss auszubessern und die Oberfläche des Straatweges zu erneuern.

14. Ausbau des Parkplatzes am Kirchspielskrug

Für verschiedenen Varianten der Befestigung sind folgende Kosten ermittelt worden:

Befestigung mit Asphalt-Fräsgut	15.000 €
Befestigung mit Asphalttragschicht und -decke	28.000 €
Befestigung mit Verbundpflaster	36.000 €

Weitere Beteiligte (Schützen und Ringreiter) sollen bei der Befestigung des Parkplatzes beteiligt werden.

15. Verkauf von Grünstreifen im Wittdornweg

Zwei Anwohner im Wittdornweg äußerten den Wunsch, jeweils einen Grünstreifen mit einer Flächengröße von ca. 210 m² bzw. ca. 250 m² parallel zu deren Grundstücken von der Gemeinde zu erwerben. Auf Empfehlung des Kommunalausschusses beschließt die Gemeindevertretung mit 15 Stimmen bei 1 Enthaltung, die Grünstreifen am Wittdornweg zwischen den Anliegern 36 und 38 bzw. 32 und 34 für 30 € pro m² unter der Voraussetzung zu verkaufen, dass die Grünflächen eigenständige Flurstücke und als Grünfläche erhalten bleiben. Die bebaubare Fläche der Hausgrundstücke soll nicht verändert werden.

16. Vergabe von Straßennamen in der Feldmark

Der Kommunalausschuss empfiehlt, folgende 4 Wege in der Feldmark zu benennen und entsprechend auszuschildern:

- der Weg zwischen Luruper Weg und Rantrumer Chaussee (K 135) „Melkweg“
- der Weg zwischen Luruper Weg und Pastortannen „Zum Saarbeksteich“
- der Weg vom Engelschen Weg Richtung Osten zu den Pastortannen und weiter zur Ostfelder Chaussee (L 37): „Pastortannen“
- der Weg an der östlichen Gemeindegrenze von der Rantrumer Chaussee zum Lage-deich: „An de Spung“

Die Gemeindevertretung stimmt dieser Empfehlung mit 15. Stimmen bei 1 Enthaltung zu.

17. Sachstand zum Radwegekonzept

Bürgermeister Heiber berichtet, dass das Ing.-Büro Holtz einen Untersuchungsbericht vorgelegt hat. Problematische Punkte wurden herausgearbeitet. Mit der Verkehrsaufsicht des Kreises sollen Lösungsmöglichkeiten erarbeitet werden.

18. Sachstand zum Projekt Photovoltaik in Rosendahl

Ein Entwurf für den städtebaulichen Vertrag liegt vor und soll abgeschlossen werden. Die Mildstedter Bürger sollen umfassend informiert werden.

19. Sachstand zum eingeschränktem Gewerbegebiet in Rosendahl

Das Bauleitplanverfahren läuft, die nächsten Schritte sind abzuwarten.

20. Sachstand über die Baumaßnahmen in der Regionalschule

Nach Errichtung des Geräteschuppens können die Umbaumaßnahmen in der Schule vorgenommen werden. Der Standort für den Geräteschuppen soll noch geklärt werden.

21. Ausnahmegenehmigung zum Bau eines Carports im Baugebiet "An de Knick"

Gemeindevertreter Taube verlässt den Saal.

...* hat einen Ausnahmeantrag zum Bau eines Carports gestellt. Der Bauausschuss empfiehlt, der Ausnahme nicht zuzustimmen.

Die Gemeindevertretung beschließt mit 15 Stimmen und einer Enthaltung, der Ausnahmeregelung für den Carport nicht zuzustimmen.

Gemeindevertreter Taube betritt wieder den Saal.

22. 1. Nachtragssatzung zur Kindertagesstättensatzung

Ein Entwurf der 1. Nachtragssatzung liegt vor. Der Artikel 1 wird dahingehend geändert, dass „**Ein Wechsel der Betreuungsdauer nur zum Quartalsende**“ möglich sein soll.

Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Öffentlichkeit auszuschließen. Die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

nicht öffentlich:

23. Personalangelegenheiten

...

24. Grundstücksangelegenheiten

...

Der Bürgermeister stellt die Öffentlichkeit wieder her. Zuhörer sind nicht mehr anwesend.

Bürgermeister Heiber dankt allen Anwesenden und schließt die Sitzung.

Bürgermeister

Schriftführer

* Name wird aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht angezeigt.